

LANGE NACHT DER MUSEEN 29.08.2026

Berlin, 18. August 2026

LANGE NACHT DER MUSEEN 2026: LATE NIGHT SPECIALS

Im Schutz der Nacht dem Verbrechen auf der Spur? Wer die Lange Nacht der Museen beim Wort nimmt, kann sich bis 2 Uhr morgens durch Berlins Ausstellungshäuser und Museen treiben lassen. Highlights der späteren Stunden sind die Late Night Specials, die sich durch alle Genres bewegen und vielfach dem diesjährigen Thema widmen: „Crime in Berlin“.

Mit „Bodies in Motion“ laden Constanza Macras / Dorky Park zu einer Tanz-Performance in der geschichtsträchtigen Hörsaalruine des Berliner Medizinhistorischen Museums. Im Computerspielemuseum schickt das LARP-Kollektiv Monstrous Immersive (LARP = Live Action Role Playing) Kinder und Erwachsene auf eine „Quest der Diebe“, bei der allerhand knifflige Aufgaben zu lösen sind. Mit der Krimilesung aus „Die weiße Nacht“ entführt die Autorin Anne Stern ihre Zuhörer*innen im Deutschen Historischen Museum in die Ruinen der Berliner Nachkriegszeit. Die Mori-Ôgai-Gedenkstätte lässt mit dem Theaterstück „Superhelden und Süßigkeiten“ die Tradition des japanischen Papiertheaters „Kamishibai“ wiederaufleben. Außerdem bietet zu später Stunde die Show „Of Kingz and Queens and Criminal Queens“ im Schwulen Museum einen Drag-Twist auf die historische und andauernde Kriminalisierung queerer Menschen und feiert ihren kraftvollen Widerstand. Um Mitternacht sorgt der „Crime Poetry Slam“ im Deutschen Technikmuseum für Gänsehaut. Und wer selbst gerne auf der Bühne steht, sollte sich das „Killer-Karaoke“ im Futurium nicht entgehen lassen – eine schillernde Karaoke-Party mit Variété-Charakter.

75 Museen. 750 Events. 1 Ticket.

Alle Late Night Specials, mehr Informationen und das gesamte Programm der Langen Nacht der Museen 2026 auf www.langenachtdermuseen.berlin.

Pressebilder finden Sie im [Pressebereich](#).

Pressekontakt:

Lisa Schmidt

+49 30 24749 797

l.schmidt@kulturprojekte.berlin

Die Lange Nacht der Museen ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Berliner Museen mit Kulturprojekte Berlin.